



Modellbahnausstellung Burgdorf 19. bis 21. Mai 2018

National, international, analog und auch digital

Zum vierten Mal ging am vergangenen Pfingstwochenende die Modellbahnausstellung Burgdorf über die Bühne. Die Organisatoren konnten einen Besucherrekord verzeichnen. Bis auf eine überforderte Kaffeemaschine war der Anlass ein voller Erfolg.

Von Zoltan Tamassy (Text und Fotos) und Hanspeter Teutschmann (Fotos)

Bereits kurz nach Öffnung der Schalter am frühen Samstagnachmittag – dem ersten Tag der Ausstellung – wandelte zwischen den Ausstellungstischen eine ansehnliche Besucherschar umher. Sie setzte sich aus Modellbahnenthusiasten jeden Alters zusammen. Staunen, Fotografieren, Fachsimpeln. Insgesamt werden die Organisatoren über 2100 Besucher zählen – ein neuer Rekord.

Nach der Ausstellung zeigt sich Livio Locatelli zufrieden. Der Mitorganisator des Anlasses sagt: «Die durchweg positiven Reaktionen der Aussteller und Verkäufer, vor allem derer, die noch nie da waren, sowie die zwar langsam, aber dafür stetig steigenden Besucherzahlen sprechen für sich. Sicher gibt es noch ein paar kleinere Baustellen, aber im Grossen und Ganzen stimmt es für uns.» Locatelli schiebt diesen Sätzen ein grosses Dankeschön nach. Es gehe an die

(wenigen) Helfer und all die Teilnehmenden, die immer wieder mitwirken und die Ausstellung in Burgdorf zu dem machen würden, was sie heute sei: ein Anlass für Gross und Klein.

Auch das neue Restaurantkonzept habe absolut gut funktioniert. «Bis auf eine überforderte Kaffeemaschine», fügt Locatelli mit einem Lächeln hinzu. Man habe lernen müssen, 700 und mehr Personen pro Tag zu verpflegen, und zwar möglichst effizient. «À la carte wie an früheren Ausstellungen funktionierte da nicht mehr. Wartezeiten von über einer Stunde waren nicht akzeptabel und haben vor allem bei einigen Ausstellern in der Vergangenheit für Unmut gesorgt.» Das Team der Tennishalle und des Restaurants Treff unter der Leitung von Oliver Wagner habe das Problem aber selbst erkannt, so Locatelli weiter. Es habe das neue Konzept mit vereinfachter und täglich

wechselnder Karte an verschiedenen Ausgabestellen mit wesentlich höherem Personaleinsatz auf die Beine gestellt und professionell umgesetzt.

Die Modellbahnausstellung Burgdorf wird von einer Non-Profit-Gruppe organisiert, die aus Privatpersonen besteht. Sie alle vereint das Ziel, das Wissen und Wirken der organisierten Modelleisenbahner anlässlich einer regelmässig stattfindenden Ausstellung einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen und neue Interessenten für das schöne Hobby Modelleisenbahn zu gewinnen. Wird die Ausstellung eine Fortsetzung finden? Livio Locatelli lässt sich keine direkte Antwort entlocken. Stattdessen weist er mit einem Augenzwinkern auf die Website der Gruppe (www.modellbahnausstellung.ch). Gesagt, getan: «Unsere nächste Ausstellung planen wir für Pfingsten 2020.» Wunderbar! 